



Revisionen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung

Neuchâtel, 2019

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS)

Auskunft: info.vgr-cn@bfs.admin.ch

Redaktion: Fabrice Jacolet, VGR

Themenbereich: 04 Volkswirtschaft

Originaltext: Deutsch

Übersetzung: Sprachdienste BFS

Layoutkonzept: Sektion DIAM

Download: www.statistik.ch

Copyright: BFS, Neuchâtel 2019
Wiedergabe unter Angabe der Quelle
für nichtkommerzielle Nutzung gestattet

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|----------|
| 1 | Einleitung | 3 |
| 2 | Die Schweiz hat zwei Systeme: die jährliche und die vierteljährliche Gesamtrechnung | 3 |
| 3 | Revisionen auf internationaler Ebene | 3 |
| 3.1 | Laufende Revisionen | 3 |
| 3.2 | Umfassende Revisionen | 3 |
| 3.3 | Ungeplante Revisionen | 3 |
| 4 | Zeitplan Diffusion und Revision | 4 |
| 4.1 | Laufende Revisionen der jährlichen Daten | 4 |
| 4.2 | Laufende Revisionen der vierteljährlichen Daten | 4 |
| 4.3 | Umfassende Revisionen | 4 |

1 Einleitung

Die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung basiert auf international anerkannten Konzepten und Methoden. Zur Berechnung werden zahlreiche Datenquellen herangezogen, deren zeitliche Verfügbarkeit sehr unterschiedlich ist. Die Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung müssen den verschiedenen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht werden. Da die Nutzerkreise bestimmte Informationen möglichst rasch benötigen, namentlich Aggregate wie das BIP, basieren Schätzungen auf den zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Daten. Die ersten Schätzungen werden anhand von Schätzern, Indikatoren oder anhand der ersten Erhebungsergebnisse vorgenommen. Sobald neue Informationen bereitstehen (Grosserhebungen, Administrativdaten), werden sie in die Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung integriert und die Schätzungen der vorangehenden Zeitspannen werden revidiert, um den Nutzerinnen und Nutzern die bestmöglichen Schätzungen zur Verfügung zu stellen. Mit den Revisionen fliessen nicht nur aktuellere, vollständigere Daten ein, es werden auch weitere Konzepte und Schätzmethode eingeführt. Diese Veränderungen zielen darauf ab, eine Verbesserung der Indikatoren der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung zu erreichen und die sich stets ändernde wirtschaftliche Realität besser zu erfassen.

Die makroökonomischen Indikatoren werden revidiert, damit die aktuellsten Informationen berücksichtigt werden können, wobei die Revisionen auch Nachteile für Nutzerinnen und Nutzer mit sich bringen können. Es ist daher wichtig, dass sie auf Empfehlungen basiert und adäquate, auf nationaler und internationaler Ebene koordinierte Abläufe vorsieht. Aus diesem Grund folgt die Schweiz den geltenden Eurostat-Richtlinien.

2 Die Schweiz hat zwei Systeme: die jährliche und die vierteljährliche Gesamtrechnung

In der Schweiz wird die jährliche Schätzung vom Bundesamt für Statistik (BFS) vorgenommen. Die Sektion Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung evaluiert direkt die makroökonomischen Aggregate und schafft Kohärenz zwischen den verfügbaren Datenquellen¹. Für die vierteljährlichen Schätzungen ist das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) zuständig. Der Sektor Konjunktur erstellt Quartalsschätzungen des BIP nach dem Produktionsansatz, dem Verwendungsansatz und dem Einkommensansatz, die nach den verschiedenen Komponenten gegliedert sind. Die vierteljähr-

¹ Die jährlichen Schätzungen stehen unter folgendem Link zur Verfügung: <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/volkswirtschaft/volkswirtschaftliche-gesamtrechnung.html>

lichen Gesamtrechnungen basieren auf einer indirekten Schätzmethode mit temporaler Desaggregation der jährlichen Zeitreihen². Damit wird sichergestellt, dass die vierteljährlichen Daten mit den Jahresdaten übereinstimmen.

3 Revisionen auf internationaler Ebene

Auf internationaler Ebene werden verschiedene Revisionstypen definiert und koordiniert.

3.1 Laufende Revisionen

Die laufenden Revisionen beruhen auf der im Produktionsprozess vorgesehenen Änderung veröffentlichter Daten. Sie umfassen alle Anpassungen der VGR-Schätzungen für einen bestimmten Zeitraum von der ersten bis zur definitiven Schätzung. Die Revisionen sind nötig, um die stets aktuellsten und vollständigsten Basisdaten bei den Berechnungen zu verwenden. Die laufenden Revisionen erfolgen bei jeder Publikation neuer Daten.

3.2 Umfassende Revisionen

Es wird zwischen zwei Arten umfassender Revisionen unterschieden:

die «Benchmark»-Revisionen, bei denen alle zehn Jahre (in Jahren, die mit 9 enden) in erster Linie durch die Implementierung neuer oder revidierter Daten und neuer Methoden neue Niveaus eingeführt werden;

die «konzeptuellen» Revisionen, bei denen alle zehn Jahre (in Jahren, die mit 4 enden) hauptsächlich neue internationale Empfehlungen, z.B. ein neues Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen, umgesetzt werden. Solch grundlegende Änderungen führen zu einer Totalrevision der VGR, die neue Konzepte und gegebenenfalls neue Quellen und Methoden vorsieht.

Bei den umfassenden Revisionen kann es zu Zeitreihenbrüchen kommen. Daher werden die früheren Daten auf der Basis der neuen Konzepte und Nomenklaturen Neuberechnet. Es werden also alle vierteljährlichen und jährlichen Schätzungen der gesamten Zeitreihe vollständig revidiert.

3.3 Ungeplante Revisionen

Ungeplante Revisionen werden vorgenommen, wenn spezifische nationale Bedürfnisse bestehen, die nicht dem harmonisierten europäischen Ansatz entsprechen. Sie sind dann nötig, wenn revidierte oder korrigierte Daten integriert werden, die die Schätzungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung tangieren.

² Die vierteljährlichen Schätzungen sind unter folgendem Link abrufbar: <https://www.seco.admin.ch/seco/de/home/wirtschaftslage--wirtschaftspolitik/Wirtschaftslage/bip-quartalsschaetzungen-.html>

Bei ungeplanten Revisionen werden in der Regel die vierteljährlichen und jährlichen Schätzungen der gesamten Zeitreihe umfassend revidiert.

4 Zeitplan Diffusion und Revision

4.1 Laufende Revisionen der jährlichen Daten

Die erste jährliche BIP-Schätzung des Jahres $t-1$, die der Summe der Schätzungen der vier Quartale entspricht, wird vom SECO gleichzeitig mit der Schätzung für das vierte Quartal veröffentlicht (Ende Februar / Anfang März des Jahres t). Ende August des Jahres t publiziert das BFS die jährliche Schätzung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung des Jahres $t-1$. Diese ersetzt die ersten jährlichen Schätzungen des SECO und führt zur Revision der Jahre $t-2$ und $t-3$.

4.2 Laufende Revisionen der vierteljährlichen Daten

Das SECO integriert alle revidierten Jahresdaten des BFS in die vierteljährlichen Schätzungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung. Das SECO revidiert zudem bei jeder Publikation die Daten der Quartale, deren Schätzungen nicht auf den Jahresdaten des BFS basieren. Die laufenden Revisionen betreffen damit zwischen zwei (jeweils im November) und dreizehn Quartale (jeweils im August). Die saisonbereinigten Daten werden vierteljährlich für die gesamte Zeitreihe übernommen.

| | | Februar/ März | Mai/Juni | August/ September | November/ Dezember |
|------|-------------|-----------------------|-------------|----------------------|-----------------------|
| SECO | Publikation | Q4 $t-1$ und Y $t-1$ | Q1 t | Q2 t | Q3 t |
| | Revision | Q1 $t-1$ bis Q3 $t-1$ | Q1-Q4 $t-1$ | Q1 $t-3$ bis Q1 t | Q1 t bis Q2 t |
| BFS | Publikation | | | Y $t-1$ | |
| | Revision | | | Y $t-3$, Y $t-2$ | |

t: Beobachtungsjahr

Q: Quartalsdaten

Y: Jährliche Daten

4.3 Umfassende Revisionen

Bei den umfassenden Revisionen passen das SECO und das BFS alle jährlichen und vierteljährlichen Schätzungen der gesamten Zeitreihe an. Die revidierten Daten werden jeweils im August publiziert.